



[bechterew.ch](https://www.bechterew.ch)

Schweizerische Vereinigung  
Morbus Bechterew.

Jahresbericht 2024

Die Angebote der SVMB .....	4
Bechterew-axSpA-Gruppentherapien.....	6
Beratungen .....	8
Information.....	10
Veranstaltungen .....	13
Forschung.....	15
Partnerschaften .....	16
Jubiläen .....	17
Finanzen.....	18
47. Jahresrechnung 2024 .....	19
Bilanz und Kapital .....	22
Anhang zur Jahresrechnung 2024 .....	24
Budget 2025.....	26
Spenden .....	28
Abschied .....	33
Personelles .....	34
Vorstand / Ehrenmitglieder .....	35

## Liebe Leserin, lieber Leser

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir auch im Jahr 2024 zahlreiche Projekte umsetzen und dazu beitragen, den Alltag von Menschen mit Morbus Bechterew – axSpA zu erleichtern.

Das Projekt «BeFit» (Fitness für Bechterew-Betroffene), welches von der Stiftung «Gesundheitsförderung Schweiz» und der «MLR-Stiftung» unterstützt wurde, konnte mit dem positiven Evaluationsbericht der Universität Bern im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Etwa 300 Teilnehmende in den Therapiegruppen haben Messungen durchführen lassen, ihre Daten registriert und so ihren persönlichen Krankheitsverlauf dokumentieren lassen.

In einem nächsten Schritt können nun alle Mitglieder ein individuelles Bewegungs-Coaching in Anspruch nehmen, und, falls gewünscht, ihre Daten in einem Register erfassen lassen und so ihren persönlichen Verlauf für sich dokumentieren. Wir laden Sie herzlich ein, sich für das individuelle Bewegungs-Coaching, welches für die Mitglieder kostenlos ist, anzumelden.

Zusätzlich zum Bewegungs-Coaching wurden 3383 Beratungen durchgeführt. Damit sind die Beratungsleistungen gegenüber

dem Vorjahr erneut um 14% angestiegen. Bei den Therapie-Teilnahmen konnten wir einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Wir durften 316 neue Mitglieder begrüßen, davon sind 118 aus der Westschweiz. Die SVMB gehört mit 4501 Mitgliedern zu den grösseren Selbsthilfeorganisationen in der Schweiz und steht sowohl strukturell als auch finanziell auf gesunden Beinen. 95% der Mitglieder bewerten unsere Dienstleistungen mit «sehr gut» oder «gut».

Dies ist insbesondere auch René Bräm zu verdanken. 1998 hat er die Geschäftsleitung übernommen und während 27 Jahren erfolgreich ausgeübt. Er hat mit seinem Team immer wieder innovative Angebote ausgearbeitet und einen regen Austausch mit den Mitgliedern gepflegt. Anfangs 2025 hat er nun die Geschäftsleitung an Simon Grosswiler übergeben. Mit seinem wirkungsvollen und nachhaltigen Einsatz hat René Bräm wesentlich dazu beigetragen, die Situation von vielen Betroffenen zu verbessern, die SVMB als Organisation stetig weiterzuentwickeln und auf einem zeitgemässen Kurs zu halten. Dafür danken wir ihm herzlich.

Unsere Arbeit wird sich auch in Zukunft an den Bedürfnissen der Betroffenen orientieren. Wir wollen vom Zeitpunkt der ers-

ten Beschwerden über die Diagnose bis hin zum Leben mit der Krankheit Unterstützung bieten. Wir werden auch weiterhin einen regen Austausch mit Ihnen pflegen und das selbstbestimmte Handeln der Betroffenen fördern.

Wir brauchen Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Gemeinsam stärken wir uns den Rücken, können den Verein weiterentwickeln und dort Hilfe anbieten, wo es nötig ist. Wir danken Ihnen für die Unterstützung und die gelebte Solidarität mit den Betroffenen.



*K. Werner*  
Karin Werner  
Prof. Dr. phil.  
Präsidentin



*S. Grosswiler*  
Simon Grosswiler  
MA HSG  
Geschäftsleiter

# > Die Angebote der SVMB

## Bechterew-axSpA-Gruppentherapien

Schweizweit werden Gruppentherapien angeboten. Dabei erlernen die Betroffenen unter physiotherapeutischer Anleitung und Kontrolle spezifische Übungen und verbessern ihren Krankheitsverlauf. Zudem werden Online-Trainings und die Übungsplattform «Rheumafit.ch» angeboten.

→ [bechterew.ch/therapiegruppen](https://bechterew.ch/therapiegruppen)

→ [rheumafit.ch](https://rheumafit.ch)

## Schulungen und Anlässe

Verschiedene Schulungen und Anlässe werden sowohl vor Ort in der ganzen Schweiz wie auch in digitaler Form durchgeführt. Dies mit dem Ziel, dass sich Betroffene und Angehörige austauschen und damit auch ihre Gesundheitskompetenz stärken können.

→ [bechterew.ch/events](https://bechterew.ch/events)

## Information

Auf der Website → [bechterew.ch](https://bechterew.ch), in der Zeitschrift «vertical», in Videos und in den sozialen Medien klärt die SVMB über das Krankheitsbild auf und gibt Informationen und Tipps zum Umgang mit Morbus Bechterew – axSpA. Zudem werden Kampagnen durchgeführt und Medienarbeit betrieben.

→ [bechterew.ch/vertical](https://bechterew.ch/vertical)



## Beratungen

Die SVMB berät ihre Mitglieder in verschiedenen Themenbereichen und auf unterschiedlichen Kanälen. Die Beratung ist in die Bereiche krankheitsbezogene Beratung, medizinische Beratung sowie Case Management und juristische Beratung aufgeteilt.

→ [bechterew.ch/beratung](https://bechterew.ch/beratung)

## Medizinische Beratung

Die medizinische Beratung steht allen Mitgliedern zur Beantwortung medizinischer Fragen zur Verfügung. Die beratenden Ärztinnen und Ärzte der SVMB sind ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten im Zusammenhang mit Morbus Bechterew – axSpA.

→ [bechterew.ch/beratung](https://bechterew.ch/beratung)

## Forschung

Die Therapiemöglichkeiten bei Morbus Bechterew – axSpA sind wesentlich der Forschung zu verdanken. Deshalb arbeitet die SVMB mit Swiss Clinical Quality Management (SCQM) zusammen, verfasst eigene Studien und wirkt bei Forschungsprojekten mit. Zudem werden Forschende durch die Vergabe eines Forschungspreises unterstützt.

→ [bechterew.ch/forschung](https://bechterew.ch/forschung)



# > Bechterew-axSpA-Gruppentherapien

## Anspruchsvolles Umfeld

Das Umfeld für die Gruppentherapien blieb anspruchsvoll. Es waren 55 Therapiegruppen mit 485 Teilnehmenden in der ganzen Schweiz aktiv. 12368 Lektionen wurden durchgeführt. Somit ist die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr mit 11582 Lektionen leicht angestiegen, bleibt jedoch weiterhin auf einem tiefen Niveau. Für eine kostendeckende Durchführung der Therapien wäre eine Beteiligung von 80% erforderlich, zumal nur die effektiven Teilnahmen verrechnet werden können. Neben individuellen Lösungen mit einzelnen Gruppen aufgrund steigender Lokalkosten, mussten die Preise ab 2025 moderat erhöht werden. Dies soll dazu beitragen, den Verlust bei den Therapien weiter zu reduzieren und diese wichtige Dienstleistung für die Zukunft zu sichern.

### Positive Evaluation von «BeFit»

Das Projekt «BeFit» (Fitness für Bechterew-Betroffene), welches von der Stiftung



«Gesundheitsförderung Schweiz» und der «MLR-Stiftung» unterstützt wurde, konnte mit dem positiven Evaluationsbericht der Universität Bern im Berichtsjahr erfolgreich abgeschlossen werden. Etwa 300 Teilnehmende in den Therapiegruppen haben Messungen durchführen lassen, ihre Daten registriert und so ihren persönlichen Krankheitsverlauf dokumentieren lassen. In zahlreichen Gruppen konnten die Assessments durchgeführt werden. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Physiotherapie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW durchgeführt. Die ZHAW-Studierenden, welche die

Assessments durchführen, erhalten dafür Credits für ihre Ausbildung.

### «MyBeFit»

Mit der Weiterentwicklung des Projektes «BeFit» können nun auch Mitglieder profitieren, die nicht in einer Therapiegruppe sind. «MyBeFit» unterstützt Betroffene, ihr Training den internationalen Empfehlungen entsprechend individuell und gezielt umzusetzen und beinhaltet ebenso ein Coaching mit spezialisierten Physiotherapeutinnen.





## Grosser Einsatz der Therapieleitenden und Kontaktpersonen

Auch für das Jahr 2024 gebührt den Physiotherapeutinnen und -therapeuten sowie den Kontaktpersonen der Therapiegruppen ein besonderer Dank für ihren grossen Einsatz. 2024 leiteten 97 (Vorjahr 104) Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten die Gruppentherapien. Sie werden regelmässig zu den Anforderungen von Bechterew-Betroffenen weitergebildet. Die Kontaktpersonen, die das Bindeglied zwischen

den Gruppen und der Geschäftsstelle sind, leisteten im Berichtsjahr 600 freiwillige Arbeitsstunden.

## Fortbildung

Motivierte und gut ausgebildete Physiotherapeutinnen und -therapeuten bilden das Fundament für unsere Therapien. 37 gruppenleitende Physiotherapeutinnen und -therapeuten nahmen im November an einer Fortbildung in der Universitätsklinik Balgrist in Zürich teil. Nach einem Input-Referat zum Projekt «MyBeFit» standen praktische Übungen zu Beweglichkeit und Entspannung im Wasser auf dem Programm. Auch beim anschliessenden Outdoortraining konnten viele Inputs für die Leitung in den Therapiegruppen mitgenommen werden.

## Therapiegruppen-Challenge

Während des ganzen Jahres wurde eine «Therapiegruppen-Challenge» durchgeführt. In diesem Wettbewerb ging es dar-

um, welche Therapiegruppe es schafft, die meisten Therapiektionen zu besuchen.

## «Rheumafit.ch»

Die Web-Übungsplattform «Rheumafit.ch» ist eine wichtige digitale Ergänzung zur Bewegungstherapie, die weiterhin rege genutzt wurde. Die Zahl der registrierten Personen nahm auf 6569 (5901) zu. Insgesamt wurden 4996 Trainingseinheiten absolviert. Zusätzlich wurden Bewegungskurse als Online-Kurse durchgeführt.



# > Beratungen

## Stetig steigende Nachfrage

Die SVMB berät Betroffene in unterschiedlichen Themenbereichen und auf verschiedenen Kanälen. Sie kann dabei auf ein breites Netzwerk von Spezialistinnen und Spezialisten zählen. Die Nachfrage nach Beratungen steigt seit Jahren und ist auch im 2024 weiter gestiegen. Die Betroffenen wandten sich mit medizinischen und rechtlichen Fragestellungen an die SVMB. Im Jahr 2024 wurden 3383 (2971) Beratungen durchgeführt.

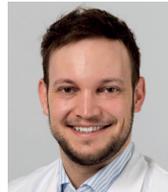
## Krankheitsbezogene Beratung

Die krankheitsbezogene Beratung steht allen Betroffenen zur Verfügung. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle beantworten die Anfragen aufgrund ihres Fachwissens oder leiten die Anfragen an die richtige Ansprechperson weiter. Besonders gefragt ist dieses Angebot bei Personen, die neu diagnostiziert wurden. Die Vereinigung kann so in einer neuen Situation eine erste Orientierung bieten.

## Medizinische Beratung

Die medizinische Beratung steht allen Mitgliedern zur Beantwortung konkreter medizinischer Fragen zur Verfügung. Als neuer ärztlicher Berater für die Deutschschweiz durfte MPH PD Dr. med. Raphael Micheroli, Leitender Arzt an der Klinik für Rheumatologie am Universitätsspital Zürich mit Spezialgebiet Morbus Bechterew – axSpA, im Beratungsteam begrüsst werden.

Ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten beraten die Mitglieder bei Fragen rund um Morbus Bechterew – axSpA.



Von links nach rechts: | PD Dr. med. Michael J. Nissen (Genf) | MPH PD Dr. med. Raphael Micheroli (Zürich) | Prof. Dr. med. Jean Dudler (Fribourg) | Prof. Dr. med. Adrian Ciurea (Zürich) | Prof. Dr. Karin Niedermann



### Dank für langjährigen Einsatz

Dr. med. Marc Widmer war von 2003 bis 2024 als ärztlicher Berater und Dr. med. Pascale Exer von 2007 bis 2024 als ärztliche Beraterin der SVMB tätig.

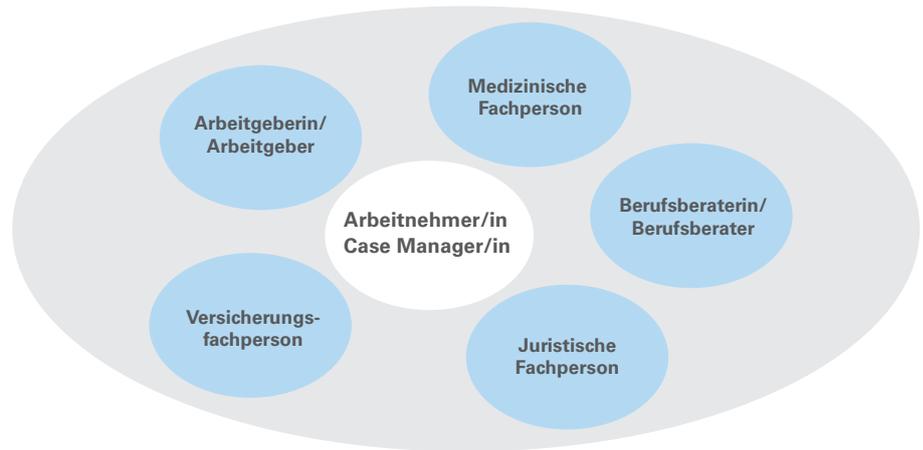
Ihr grosses Wissen und ihre Erfahrung aus ihren rheumatologischen Praxen haben sie nebst der persönlichen Beratung der Betroffenen auch an zahlreichen Veranstaltungen und Reisen der SVMB zur Verfügung gestellt. In ihrer langjährigen Tätigkeit haben sie zahlreiche Betroffene unterstützt und dazu beigetragen, dass diese ihren Alltag besser bewältigen können.

Für das langjährige grosse Engagement bedanken wir uns herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

### Case Management und juristische Beratung

Viele Menschen mit Morbus Bechterew – axSpA sind erwerbstätig und leisten mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag. Die Erkrankung kann aber auch zu Einschränkungen und Problemen am Arbeitsplatz führen. Die SVMB vermittelt in Fällen, bei denen Abklärungen bezüglich der Arbeitsfähigkeit und Massnahmen zum Arbeits-

platz erhalten nötig sind. Sie bringt Betroffene, Arbeitgebende und Versicherungen an einen Tisch. Dabei steht ein Netzwerk von Fachpersonen aus Medizin, Physiotherapie, Berufsberatung, Versicherungen, Case Management und Recht zur Verfügung. Zusammen mit allen Beteiligten wird versucht, eine Win-Win-Situation zu schaffen. Zentrale Bedeutung hat die Beibehaltung der Erwerbstätigkeit.



# > Information

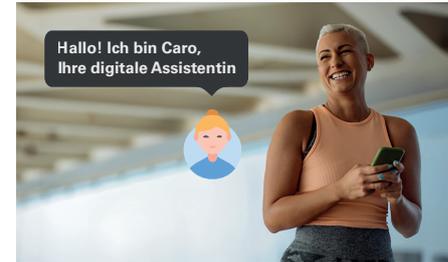
## Jederzeit bestens informiert

Die SVMB ist auf verschiedenen Kanälen aktiv, um mithilfe fundierter Informationen über Morbus Bechterew – axSpA die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die Diagnoseverzögerung zu verkürzen. Auf der Website → bechterew.ch, in der Zeitschrift «vertical», in Erklärvideos und in den sozialen Medien wurden aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen rund um die Erkrankung geboten. Dies stets in

enger Abstimmung mit den beratenden Expertinnen und Experten.

## Website «bechterew.ch» neu mit digitaler Assistentin

Die jeweils neusten Informationen über Morbus Bechterew – axSpA, Interviews mit Betroffenen sowie weitere relevante Themen rund um das Krankheitsbild und die Therapien wurden auf der Website



→ bechterew.ch veröffentlicht. Die Website verzeichnete im Berichtsjahr 396442 Seitenaufrufe von 204865 unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern. Bis Ende 2024 haben 2178 Mitglieder ein persönliches Nutzerkonto angelegt, mit dem sie Zugriff zu exklusiven Inhalten und Dienstleistungen erhalten. Der Diagnosetest wurde mit 45249 Mal am häufigsten aufgerufen, bei 22282 Personen wurde die Empfehlung zur weiteren Abklärung abgegeben. Neu gibt es auch eine digitale Assistentin mit dem Namen «Caro», welche den Betroffenen mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI)



bei vielen Fragen schnell und zielführend weiterhelfen kann.

### «vertical»: 100. Ausgabe und mehr

Die Zeitschrift «vertical» wird gemäss der Mitgliederumfrage von 95% der Mitglieder gelesen. Im Berichtsjahr wurden wiederum vier Ausgaben der Zeitschrift «vertical» herausgegeben. Zahlreiche Artikel konnten auf weiteren Plattformen und Kanälen wie der Website →[bechterew.ch](http://bechterew.ch) oder den sozialen Medien verwendet werden. Im Mai durfte die 100. Ausgabe von «vertical» mit dem Schwerpunkt-Thema «Gut informierten Betroffenen geht es besser» veröffentlicht werden. Die weiteren Schwerpunkt-Themen waren «Wie Yoga und Ayurveda beim Bechterew helfen können» (Februar), «Dr. med. Algorithmus und der Bechterew» (August) und «Intervallfasten und «Abnehmspritzen» – Strategien für einen besseren axSpA-Verlauf?» (November). Die Zeitschriften werden jeweils auf

Deutsch und Französisch und pro Ausgabe mit einer Auflage von 6500 Exemplaren produziert.

### Soziale Medien

Die SVMB ist auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aktiv. Auf Facebook und Instagram wurden 298 sowie auf LinkedIn 140 Posts veröffentlicht. Gepostet wurden Artikel über Bechterew-axSpA-Themen, Betroffenen-Porträts, Experten-Interviews, Forschungsartikel, Übungen, Ratgeberfragen, Veranstaltungen, die aktuellen «vertical»-Ausgaben und Videos. Die Facebook-Seite wurde 54 690-mal und die Instagram-Seite 62 456-mal aufgerufen. Bis Ende Jahr haben 3418 Personen den Kanal auf Facebook und 1261 denjenigen auf Instagram abonniert. In der geschlossenen Diskussionsgruppe auf Facebook fand ein reger Austausch unter den Betroffenen statt. Auch der Blog «[blog@bechterew](http://blog@bechterew)» wurde weitergeführt.



→ Prof. Dr. med. Daniel Aeberli, Präsident SGR, erklärt die Wichtigkeit der SVMB bei der Unterstützung der Betroffenen in seinem Video-Referat.

### Beliebte Videos

Die Erklärvideos zum Krankheitsbild und den Therapien erfreuen sich grosser Beliebtheit und erzielen eine breite Reichweite. Die Videos auf dem Youtube-Kanal

# > Information

wurden 55525-mal aufgerufen. Der Kanal wurde von 3833 Personen abonniert.

## Newsletter

2024 wurden wiederum Newsletter zu verschiedenen Themen verschickt. Insgesamt wurden drei Newsletter an 16324 Empfängerinnen und Empfänger versandt (Deutsch und Französisch). Über «Videoask» werden regelmässig Umfragen erstellt und die Bedürfnisse und Interessen der Abonnenten und Mitglieder erfragt.



## Auftritte in TV-Sendung «Gesundheit heute» und «Gesundheitstipp»

2024 konnten wiederum Medienberichte zu Morbus Bechterew – axSpA veröffentlicht werden, unter anderen im «Gesundheitstipp» und den «Schaffhauser Nachrichten». Im Dezember wurde die Sendung «Gesundheit heute» zum Thema Morbus Bechterew – axSpA mit SVMB-Mitglied Erhan Ibraimi und dem beratenden Arzt MPH PD Dr. med. Raphael Micheroli aufgezeichnet. Verschiedene Tages- und Wochenzeitungen druckten SVMB-Gratisanzeigen mit dem Hinweis auf den Diagnosetest ab.

## Vor Ort und online präsent

Die SVMB konnte 2024 wieder verschiedene Veranstaltungen in der ganzen Schweiz anbieten. Dies mit dem Ziel, dass sich Betroffene und Angehörige austauschen und ihre Gesundheitskompetenz stärken können. Im Berichtsjahr wurden 21 Veranstaltungen vor Ort und online durchgeführt.

## Schweizerisches Bechterew-Treffen in Luzern

Das 46. Schweizerische Bechterew-Treffen fand am 8. und 9. Juni in Luzern statt. Der



# >Veranstaltungen

Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Rheumatologie (SGR), Prof. Dr. med. Daniel Aeberli, hielt ein Referat zum Thema «Aktuelle und künftige Herausforderungen in der Rheumatologie – wie können wir sie bewältigen?» und betonte die Wichtigkeit der SVMB bei der Unterstützung der Betroffenen. Er ist überzeugt, dass mit dem drohenden Fachkräftemangel in der Rheumatologie die Arbeit der SVMB weiter an Bedeutung gewinnen wird.

An der Mitgliederversammlung traten Roland Brunner und Simon Grosswiler aus



Roland Brunner als Ehrenmitglied gewählt.



Neu im Vorstand: Patrick Kern

dem Vorstand zurück. Roland Brunner hat sein Amt als Quästor seit 1996 ausgeübt. Seit 2008 war er zudem Vizepräsident. Daneben hat er zahlreiche Events organisiert und durchgeführt. Für seinen langjährigen und grossen Einsatz wurde er mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Simon Grosswiler war Vorstandsmitglied seit 2018. Er wird 2025 die Geschäftsleitung der SVMB übernehmen. Neu wurde Patrick Kern als Vizepräsident und Quästor in den Vorstand gewählt. Er hat einen Abschluss in Rechnungswesen und Finanzen und ist Rechtsanwalt.

## Patientenschulung

Im März konnte eine Patientenschulung in der Universitätsklinik Balgrist durchgeführt werden. Am Seminar vermittelten der Rheumatologe Dr. med. Marc Widmer und die Physiotherapeutin Dr. Lea Ettlin den Teilnehmenden wichtige Aspekte des Krankheitsbildes und der Therapiemöglichkeiten.



# > Veranstaltungen

## Aktivferien auf Mallorca

Ende März waren 50 Personen sportlich aktiv in Mallorca. Die frühlingshaften Temperaturen auf der Mittelmeerinsel waren ideal für Bechterew-axSpA-Betroffene, um angepassten Sport zu betreiben und sich auszutauschen.

## Seminar für Neumitglieder

Im September konnte das Seminar für Mitglieder und Angehörige durchgeführt wer-



den. Der Anlass fand in den Kliniken Valens statt. Die Rheumatologin Dr. med. Gabriele Eglseer gab den Teilnehmenden einen Überblick über Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten, Dipl. med. Elfriede Strubel, Leitende Ärztin Psychosomatik, referierte über die Alltags- und Krankheitsbewältigung und Physiotherapeutin Livia Vinzens und Physiotherapeut Andreas Stocker führten die Betroffenen in die Übungen der Trocken- und Wassergymnastik ein und gaben Tipps zur richtigen Lagerung oder zum Heben von Gegenständen.

## Kochkurse mit Theorie zu entzündungshemmender Ernährung

Im September führte die SVMB einen Kochkurs mit Theorie zum Thema entzündungshemmende Ernährung durch. Die Teilnehmenden schätzten die theoretischen Inputs, das gemeinsame Kochen sowie den Austausch unter Betroffenen.

## Jass- und Kulturwochenende im Schwarzwald

Im November trafen sich Mitglieder und Angehörige erneut zu gemeinsamen Aktivitäten am Wochenende mit Jassturnier am Titisee. Ehrenmitglied Roland Brunner organisiert und leitet diesen beliebten Anlass seit dreizehn Jahren.

## Zahlreiche weitere Veranstaltungen

21 gesamt-schweizerische Veranstaltungen – Seminare, Vorträge, Ausflüge, Führungen und Wanderungen –, davon neun als Live-Webinare und Online-Veranstaltungen, konnten durchgeführt werden. In den

# > Forschung

55 regionalen Selbsthilfegruppen trafen sich die Teilnehmenden zudem zu verschiedenen, zusätzlichen Aktivitäten.

## Online-Treffen und Live-Webinare

Regelmässig werden Online-Treffen durchgeführt. Die Live-Webinare werden von ausgewiesenen Expertinnen und Experten der jeweiligen Themengebiete geleitet. Dabei werden Themen rund ums Krankheitsbild sowie mögliche Therapien besprochen. Die Vermittlung von Informationen und der Austausch unter den Betroffenen hilft bei der Bewältigung der Krankheit. Dieses Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit.



## Studien und Forschungsprojekte

Die Therapiemöglichkeiten des Morbus Bechterew – axSpA sind wesentlich der Forschung zu verdanken. Deshalb unterstützt die SVMB die Forschung zum Krankheitsbild und den Therapien. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Stiftung «Swiss Clinical Quality Management» (SCQM), welche die Schweizerische Bechterew-axSpA-Datenbank führt. Simon Grosswiler, Geschäftsleiter SVMB, ist Mitglied der wissenschaftlichen Kommission axSpA des SCQM. Präsident der Kommission ist Prof. Dr. med. Adrian Ciurea.

Eine enge Zusammenarbeit besteht ebenso mit dem Institut für Physiotherapie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), insbesondere bei den Projekten «BeFit» und «MyBeFit».

Die SVMB hat im Berichtsjahr wiederum eigene Studien verfasst und bei verschiedenen Forschungsprojekten mitgewirkt.



## Bechterew-axSpA-Forschungspreis

Alle zwei Jahre vergibt die Schweizerische Bechterew-Stiftung einen Forschungspreis für eine herausragende Arbeit im Bereich des Morbus Bechterew – axSpA. Der nächste Forschungspreis wird am 24. Mai 2025 anlässlich des Schweizerischen Bechterew-Treffens in Zürich vergeben.

# > Partnerschaften

## Gut vernetzt

Vernetzung wird in der heutigen Welt und insbesondere im Gesundheitswesen immer wichtiger. Deshalb ist die Partnerschaft mit anderen Organisationen zentral. Die SVMB ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz. In dieser Dachorganisation sind verschiedene Patientenorganisationen sowie kantonale und regionale Rheumaligen zusammengeschlossen, um gemeinsame Projekte zu realisieren.

Die SVMB ist in den Vorständen folgender Rheumaligen vertreten:

Rheumaliga Schaffhausen: Peter Niggli

Rheumaliga SG, GR, AI/AR und FL:

René Riedi

Rheumaliga Thurgau: Elisabeth Steiner

Lega Ticinese contro il reumatismo:

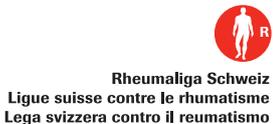
Sandro de Bernardis

Rheumaliga Schweiz: René Bräm

Die SVMB gehört zu den Gründungsmitgliedern der ASIF (Axial Spondyloarthritis International Federation) und hat 1989 die erste Konferenz der ASIF in Leukerbad VS organisiert. René Bräm ist Quästor und Vorstandsmitglied der ASIF. Diese weltweite Organisation zählt heute 56 Mitgliedsorganisationen aus 45 Ländern auf allen Kontinenten. Ihr Anliegen ist es, die Diagnoseverzögerung zu verkürzen, die Be-

völkerung für Morbus Bechterew – axSpA zu sensibilisieren, Forschungsprojekte zu unterstützen und einen Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Ländern zu ermöglichen. Im Oktober fand eine Konferenz in Bogota (Kolumbien) statt.

Zudem arbeitet die SVMB mit den Bechterew-axSpA-Vereinigungen in den benachbarten Ländern zusammen. Im Dezember fand ein Treffen der deutschsprachigen Länder statt. Ziel dieser Arbeitstreffen ist es, Erfahrungen auszutauschen und Synergien zu nutzen.



# > Jubiläen

## Herzliche Gratulation

Einige Kontaktpersonen und Therapieleitende durften 2024 ein Jubiläum bei der SVMB feiern, aber auch die eine oder andere Therapiegruppe hat ein stolzes Alter erreicht. Für den grossen Einsatz sei an dieser Stelle allen herzlich gedankt!

	Kontaktpersonen	Physiotherapeutinnen und -therapeuten	Therapiegruppen
5 Jahre	Claudine Rohrbach, Bern Inselspital	Anna Katharina Ilchmann, Sissach Doris Streit-Jäger, Aarau Kantonsspital Anne-Dominique Monnier-Huther, Sion	Rolle
10 Jahre	Jacqueline Schwarz-Sägesser, Langenthal	Tania Coli, Genf	
15 Jahre		Susanne Leemann-Kaspar, Winterthur-Seen	Feldmeilen
20 Jahre		Andrea Kohler-Leutwyler, Bern Inselspital	
25 Jahre	René Savoya, Schlieren Esther Tschopp-Stocker, Beinwil am See	Dennis Fink, Zurzach	Beinwil am See Zürich Käferberg
35 Jahre	Peter Oechslin, Winterthur-Seen		
40 Jahre			Rheinfelden
45 Jahre			Genf Bern Inselspital

# > Finanzen

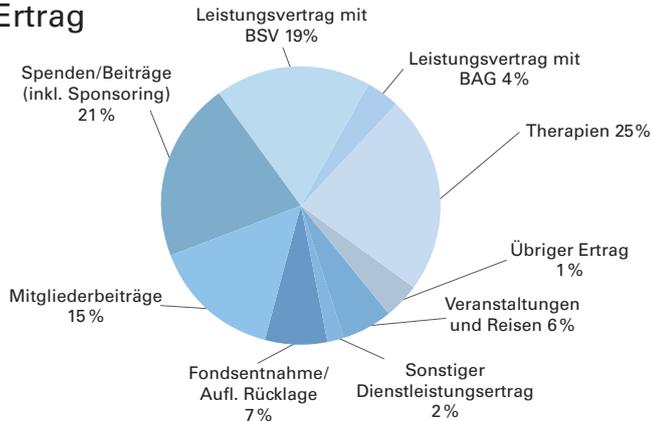
## Ausgeglichene Jahresrechnung trotz erneutem Verlust bei den Therapien

Wie im Jahresbericht ersichtlich, konnten 2024 wiederum zahlreiche Projekte für Menschen mit Morbus Bechterew – axSpA und ihre Angehörigen durchgeführt werden. Im Vergleich zum Budget konnten höhere Einnahmen verzeichnet werden. Dadurch wurde es möglich, die erneut steigenden Anfragen bei den Beratungen besser abzudecken und Betroffene zu unterstützen. Ebenfalls konnte dadurch ein Teil der Fixkosten in den Therapien gedeckt werden. Dennoch

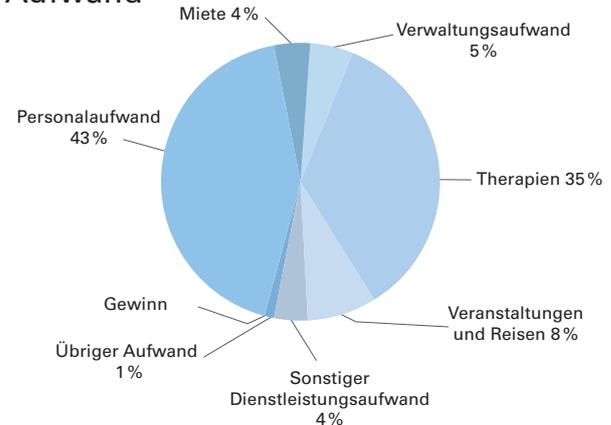
resultierte im Therapiebereich ein Verlust. Neben den kontinuierlich gestiegenen Kosten für die Lokale lag dies insbesondere an der tiefen Beteiligung, zumal nur die effektiven Teilnahmen verrechnet werden können. Um den Verlust bei den Therapien auszugleichen, wurde eine Fondsentnahme gebucht. Einem Gesamtertrag von CHF 1 677 020.22 stehen Aufwendungen von CHF 1 676 008.56 gegenüber. Somit resultiert ein Gewinn von CHF 1011.66, der

zum freien Vereinskonto gebucht wird. Die vorliegende Jahresrechnung beruht, wie bereits in den Vorjahren, auf Rechnungslegungsgrundsätzen, wie sie in den Swiss-GAAP-FER21 für Nonprofit-Organisationen empfohlen werden. Diese Buchführungsmethode bringt Transparenz durch eine detaillierte Darstellung der Finanzsituation. Erklärungen zu den einzelnen Konten finden sich im Anhang zur Jahresrechnung ab Seite 24.

### Ertrag



### Aufwand



# > 47. Jahresrechnung 2024

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen,

dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision. Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir

schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 31. Januar 2025

BDO AG

Manuel Lüthi  
Zugelassener  
Revisionsexperte

Simon Kamber  
Leitender Revisor  
Zugelassener  
Revisor

# > 47. Jahresrechnung 2024

## Betriebsrechnung und Budget im Vergleich

Ertrag	(Anhang)	Rechnung 24	Budget 24	Vorjahr
<b>Mittelbeschaffung</b>		<b>603 901.22</b>	<b>560 000</b>	<b>576 278.51</b>
Mitgliederbeiträge	(a)	249 329.99	250 000	247 922.20
Einzelspenden/Beiträge	(b)	330 654.23	300 000	318 833.31
Anteil Schweiz. Rheumaspende		13 917.00	10 000	9 523.00
Legate		10 000.00	0	0.00
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>	<b>(c)</b>	<b>358 969.64</b>	<b>395 000</b>	<b>320 407.76</b>
Invalidenversicherungsgesetz		298 540.45	325 000	250 166.65
Rheumagesetz		60 429.19	70 000	70 241.11
<b>Dienstleistungsertrag</b>		<b>541 991.01</b>	<b>510 000</b>	<b>497 756.10</b>
Therapien		389 249.48	380 000	372 758.10
Zeitschrift	(d)	19 731.00	15 000	15 314.00
Verlag		3 788.23	5 000	3 199.75
Veranstaltungen/Integrationsmassnahmen	(e)	98 331.30	90 000	88 965.00
Übriger Dienstleistungsertrag		32 136.00	20 000	20 715.00
Debitorenverluste		-1 245.00	0	-3 195.75
<b>Total Ertrag</b>		<b>1 504 861.87</b>	<b>1 465 000</b>	<b>1 394 442.37</b>

Aufwand	(Anhang)	Rechnung 24	Budget 24	Vorjahr
<b>Dienstleistungsaufwand</b>		<b>-328 716.06</b>	<b>-350 000</b>	<b>-330 622.16</b>
Therapien		-159 831.35	-170 000	-170 867.34
Zeitschrift/Website/Soziale Medien		-41 521.11	-50 000	-40 009.02
Verlag		0.00	-10 000	-9 054.25
Veranstaltungen/Integrationsmassnahmen	(e)	-127 363.60	-120 000	-110 691.55
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>(f)</b>	<b>-1 151 246.53</b>	<b>-1 210 000</b>	<b>-1 093 414.62</b>
Geschäftsstelle		-720 073.53	-775 000	-709 573.72
Therapien		-431 173.00	-435 000	-383 440.90
Honorare		0.00	0	-400.00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-184 338.50</b>	<b>-204 000</b>	<b>-172 005.92</b>
Raumaufwand		-74 169.00	-80 000	-72 330.05
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz		-20 782.01	-20 000	-19 372.15
Verwaltungsaufwand		-80 203.82	-74 000	-67 998.82
Öffentlichkeitsarbeit		-3 624.40	-10 000	-2 371.10
Vereinsarbeit	(g)	-5 559.27	-20 000	-9 933.80
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-159 439.22</b>	<b>-299 000</b>	<b>-201 600.33</b>
Finanzergebnis	(h)	41 756.87	15 000	21 382.08
Ausserordentlicher Aufwand	(i)	-6 306.00	0	0
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-123 988.35</b>	<b>-284 000</b>	<b>-180 218.25</b>
Veränderung des Fondskapitals; Zuweisung (-), Entnahme (+)	(j)	0	0	51 984.10
<b>Jahresergebnis (vor Zuweis./Verwend. an Organisationskapital)</b>		<b>-123 988.35</b>	<b>-284 000</b>	<b>-128 234.15</b>
Veränderung des erarbeiteten gebundenen Kapitals; Zuweisung (-), Entnahme (+)	(j)	125 000.00	285 000	129 325.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>(k)</b>	<b>1 011.65</b>	<b>1 000</b>	<b>1 090.85</b>

# > Bilanz und Kapital

## Bilanz per 31. Dezember 2024

Aktiven	(Anhang)	31.12.24	31.12.23
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	(k)	933 750.43	967 152.10
Forderungen aus Leistung an Dritte	(l)	100 219.63	56 044.95
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2 222.30	26 319.75
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1 036 192.36</b>	<b>1 049 516.80</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	(m)	419 685.00	389 355.00
Sachanlagen	(n)	4.00	4.00
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>419 689.00</b>	<b>389 359.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 455 881.36</b>	<b>1 438 875.80</b>

Passiven	31.12.24	31.12.23
<b>Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33 941.95	21 007.49
Passive Rechnungsabgrenzungen	383 763.45	253 726.50
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>417 705.40</b>	<b>274 733.99</b>
<b>Organisationskapital</b>		
Erarbeitetes gebundenes Kapital	979 634.95	1 106 612.45
Freies Kapital	57 529.36	56 438.51
Jahresergebnis	1 011.65	1 090.85
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1 038 175.96</b>	<b>1 164 141.81</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 455 881.36</b>	<b>1 438 875.80</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2024

	Anfangsbestand	Zuweisung	Verwendung	Endbestand
<b>Organisationskapital</b>				
<b>Erarbeitetes gebundenes Kapital</b>				
Heinz + Clara Baumberger*	63 612.45		-1 977.50	61 634.95
Aufgaben ausserhalb Leistungsvertrag	823 000.00		-125 000.00	698 000.00
Integrationsmassnahmen	60 000.00			60 000.00
Informationen	80 000.00			80 000.00
Organisationsentwicklung	80 000.00			80 000.00
<b>Total erarbeitetes gebundenes Kapital</b>	<b>1 106 612.45</b>		<b>-126 977.50</b>	<b>979 634.95</b>
<b>Freies Kapital</b>	57 529.36			
Jahresergebnis		1 011.65		
<b>Total freies Kapital</b>	<b>57 529.36</b>	<b>+ 1 011.65</b>		<b>= 58 541.01</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1 164 141.81</b>	<b>+ 1 011.65</b>	<b>-126 977.50</b>	<b>=1 038 175.96</b>

\*Dank des gebundenen Kapitals «Heinz + Clara Baumberger» konnte 25 (18) bedürftigen Mitgliedern der Beitrag erlassen werden.

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2023 kann unter → [bechterew.ch/der-verein](http://bechterew.ch/der-verein) abgerufen oder bei der Geschäftsstelle verlangt werden.

# > Anhang zur Jahresrechnung 2024

## 1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage (true and fair view). Bewertungsgrundsätze: Die Bewertung der Aktiven (ausser den nachfolgend separat erwähnten Positionen) erfolgt zu Nominalwerten bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen / Abschreibungen. Die Wertschriften und Finanzanlagen sind zu Kurswerten per Bilanzstichtag bewertet. Bei den Sachanlagen werden Anschaffungen bis CHF 2000.00 pro Stück direkt der Erfolgsrechnung belastet. Anschaffungen bis CHF 5000.00 pro Stück werden direkt abgeschrieben.

## 2. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### a) Mitgliederbeiträge

Im Berichtsjahr sind 316 (Vorjahr 294) neue Mitglieder

eingetreten. Per 31.12.2024 hat die SVMB 4 501 (4 472) Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00.

### b) Einzelspenden/Beiträge

Im Geschäftsjahr 2024 durfte die SVMB Spenden im Betrag von CHF 200 154.23 (CHF 129 088.31) entgegennehmen. Die Sponsoringbeiträge von CHF 130 500.00 (CHF 189 745.00) sind im Total Einzelspenden / Beiträge enthalten. Dieser Betrag entspricht 9% (14%) des Gesamt-Ertrages. Die SVMB hat sich für die Zusammenarbeit mit Firmen Richtlinien auferlegt und hält sich zudem an die Vorgaben der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Patienteninteressen (SAPI).

### c) Beiträge öffentliche Hand

Bei Erfüllung der Bedingungen des Leistungsvertrages mit dem Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) erhält die SVMB von den IV-Geldern einen Beitrag. Dieser betrug CHF 298 540.45 (CHF 250 166.65). Das entspricht 20% (18%) des Gesamt-Ertrages. Der Beitrag über das eidgenössische Rheumagesetz für Aktivitäten im Präventionsbereich betrug CHF 60 429.19 (CHF 70 241.11).

### d) Zeitschrift

Die Erträge für die Zeitschrift setzen sich wie folgt zusammen: Abonnenten-Einnahmen: CHF 7 460.00 (CHF 4 590.00), Inserate-Einnahmen: CHF 12 271.00 (CHF 10 724.00).

### e) Veranstaltungen/Integrationsmassnahmen

Fast alle geplanten Veranstaltungen konnten durchgeführt werden. Die Beratungen und Integrationsmassnahmen sind für Mitglieder und Angehörige kostenlos. Einem Aufwand von CHF 127 363.60 (CHF 110 691.55) steht ein Ertrag von CHF 98 331.30 (CHF 88 965.00) gegenüber.

### f) Personalaufwand

Die SVMB beschäftigt per Ende Jahr 14 (15) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 915 (925) Stellenprozenten. Es sind 97 (104) therapeutische Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten für die SVMB tätig. Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 auf die Offenlegung deren Vergütung verzichtet.

### g) Vereinsarbeit / Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Das leitende Organ der SVMB ist der Vorstand. Es werden weder Sitzungsgelder noch Vorstandshono-

rare ausbezahlt. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich; zusammen arbeiteten sie im Jahr 2024 rund 600 (600) Stunden unentgeltlich.

#### h) Finanzergebnis

Per 31.12.2024 wurde ein Netto-Finanzgewinn von CHF 41 756.87 (CHF 21 382.08) gebucht. Einem Finanzaufwand von CHF 5 401.48 (CHF 6 660.27) steht ein Finanzertrag von CHF 47 158.35 (CHF 28 042.35) gegenüber. Weitere Informationen sind unter n) zu finden.

#### i) Ausserordentlicher Aufwand

Die Rückstellungen für Therapielokalkosten aus den Vorjahren wurden um CHF 6 306.00 überschritten. Dieser Betrag wurde als ausserordentlicher Aufwand verbucht.

#### j) Fondskapital und erarbeitetes gebundenes Kapital

Anstelle der budgetierten Fondsentnahme von netto CHF 285 000.00 wurden nur Entnahmen von netto CHF 125 000.00 aus Fonds gebucht. Die Beitragsentlastungen für 25 (18) bedürftige Mitglieder wurden über den Heinz und Clara Baumberger-Fonds ausgebucht.

#### k) Jahresergebnis

Das Jahresergebnis von CHF 1 011.65 (CHF 1 090.85) wird dem freien Vereinskonto zugewiesen.

#### l) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel weisen per 31.12.2024 folgende Bestände auf:

	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	10.15	541.60
PC-Konto	195 871.82	112 448.63
Bank-Konten	730 551.43	846 836.84
WIR-Bank	7 317.03	7 325.03

#### m) Forderungen aus Leistungen an Dritte

Forderungen werden zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen eingesetzt. Unsichere Forderungen werden einzeln wertberichtigt. Auf dem Bestand nach Einzel-Wertberichtigungen wird eine pauschale Wertberichtigung von 5% berücksichtigt.

#### n) Finanzanlagen

Die Wertschriftengeschäfte werden nach den Bestimmungen des Anlagereglements der SVMB getätigt. Die Anlagen sollen bei grösstmöglicher Sicherheit eine marktgerechte Performance erzielen und zusätzlich auch Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Der Aktienanteil (nur Schweiz) per 31.12.2024 beträgt 29% (27%) der Aktiven (CHF 419 685.00 von CHF 1 455 881.36).

#### o) Sachanlagen

Die Sachanlagen inkl. IT weisen per 31.12.2024 einen Gesamtwert von CHF 4.00 (CHF 4.00) auf.

### 3. Administrativ-/ Mittelbeschaffungsaufwand

Gemäss den Erfahrungen aus den Vorjahren besteht der administrative Aufwand aus ca. 15% des Personalaufwandes der Geschäftsstelle, dem Total des Verwaltungsaufwandes und ca. 15% des restlichen, sonstigen Aufwandes. Der nach der ZEWO-Methode berechnete administrative Aufwand beträgt demnach CHF 203 835.05 (CHF 190 035.94) und setzt sich zusammen aus dem Total des Verwaltungsaufwandes von CHF 80 203.82 (CHF 67 998.82) sowie 15% des restlichen, sonstigen Aufwandes von CHF 104 134.68 (CHF 104 007.10) und 15% des Personalaufwandes der Geschäftsstelle von CHF 720 073.53 (CHF 709 573.72). Der Aufwand für die Mittelbeschaffung (inklusive Personalaufwand) ist im administrativen Aufwand enthalten und beträgt rund CHF 4 000.00 (CHF 2 000.00). Dies entspricht rund 2% der Einnahmen aus Spenden.

### 4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bilanzierungs- oder offenlegungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten. Die Jahresrechnung wird am 24. Mai 2025 durch die Mitgliederversammlung genehmigt.

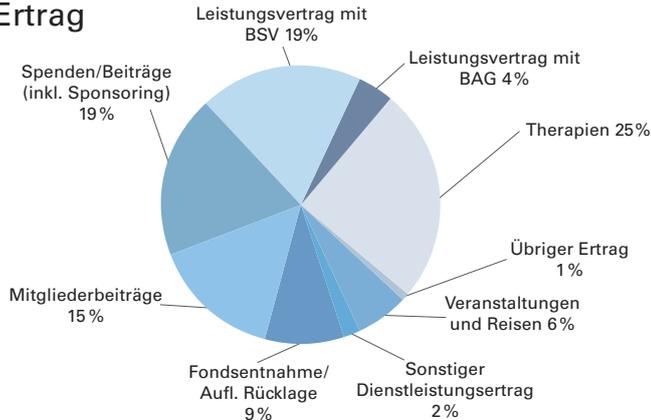
# > Budget 2025

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre sind insbesondere die Erträge bei den Therapien schwierig zu budgetieren. Wir rechnen damit, dass sich die Beteiligung in den Therapien erhöht und kalkulieren mit einem Ertrag von CHF 410 000. Die Beratungsanfragen nehmen laufend zu und es ist uns ein Anliegen, die Mitglieder in diesem Bereich weiterhin zu unterstützen. Diese Dienstleistung bieten wir für Mitglie-

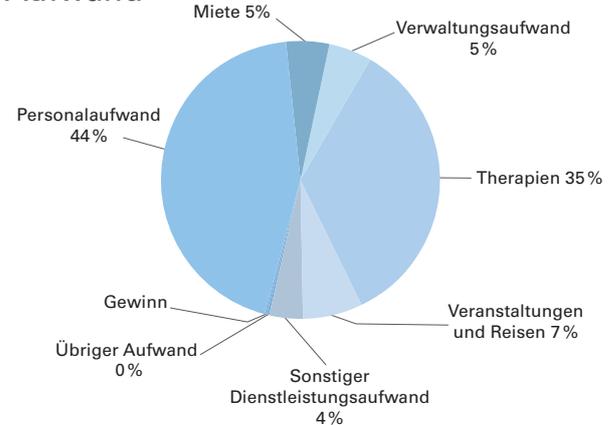
der kostenlos an. Das neue Projekt «MyBeFit» generiert einerseits höhere Spendeneinnahmen, andererseits jedoch höhere Personalkosten. Insgesamt ist das Projekt aber kostenneutral. Bei der Mittelbeschaffung wurde mit CHF 560 000 ein hoher Betrag budgetiert. Dies in der Hoffnung, dass die Mitgliederbeiträge auch im Jahr 2025 mindestens im Bereich des Vorjahres sein werden. Zudem hoffen wir, dass auch

Spenderinnen und Spender für die ausserordentlichen Projekte gefunden werden können. Der Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen für das Jahr 2025 liegt vor und wird mit CHF 310 000 budgetiert. Um das Budget ausgeglichen zu gestalten, wird eine allgemeine Fonds-Entnahme von netto CHF 150 000 kalkuliert. Dadurch resultiert ein budgetierter Gewinn von CHF 1 000.

## Ertrag



## Aufwand



<b>Ertrag</b>	
<b>Mittelbeschaffung</b>	<b>560 000</b>
Mitgliederbeiträge	250 000
Einzelspenden/Beiträge	300 000
Anteil Schweiz. Rheumaspende	10 000
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>	<b>370 000</b>
Invalidenversicherungsgesetz	310 000
Rheumagesetz	60 000
<b>Dienstleistungsertrag</b>	<b>550 000</b>
Therapien	410 000
Zeitschrift	15 000
Verlag	5 000
Veranstaltungen	90 000
Übriger Dienstleistungsertrag	30 000
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 480 000</b>

<b>Aufwand</b>	
<b>Dienstleistungsaufwand</b>	<b>- 300 000</b>
Therapien	- 140 000
Zeitschrift, eigene Medien	- 40 000
Verlag	- 10 000
Veranstaltungen/ Integrationsmassnahmen	- 110 000
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>- 1 150 000</b>
Geschäftsstelle	- 725 000
Therapien	- 425 000
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>- 189 000</b>
Raumaufwand	- 76 000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	- 20 000
Verwaltungsaufwand	- 78 000
Öffentlichkeitsarbeit	- 5 000
Vereinsarbeit	- 10 000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>10 000</b>
Entnahme erarbeitetes gebundenes Kapital	150 000
<b>Gewinn</b>	<b>1 000</b>

# > Spenden

Es gibt viele Möglichkeiten, die Bechterew-Vereinigung zu unterstützen. Erhöhte Mitgliederbeiträge, kleinere und grössere Spenden sowie Aktionen zugunsten der Vereinigung zeugen von grosser Solidarität. Da nur knapp 20% der Dienstleistungen der SVMB durch Leistungsverträge mit der öffentlichen Hand gedeckt werden, sind wir auf Spenden und Legate angewiesen. Wir sind sehr dankbar über jede Zuwendung – unabhängig vom jeweiligen Betrag. Herzlichen Dank an alle, welche die Arbeit der Schweizerischen Vereinigung Morbus Bechterew unterstützt haben.

## **Spenden/Mitgliederbeiträge ab CHF 1000**

Airiau V., Lausanne 1000 | Auckenthaler C., Beckenried 1350 | Anthonioz P., Saillon 10050 | Caspescha H., Zug 1050 | Drew S., Mettmensetten 1500 | Helfer und Schlüter-Stiftung, Bern 3000 | Huber H., Basel 1000 | KREIVO AG Vogler R., Zug 1000 | Rose S., Dübendorf 1000 | Dr. med. Widmer M., Bäch SZ 1650 | Anonym 30 000

## **Spenden/Mitgliederbeiträge ab CHF 500**

Buser T., Zunzgen 600 | Haefliger S., Zug 500 | Kölbl-Stutz S., Langnau i. E. 500 | Lettenbauer C., Zürich 500 | Meier F., Zumikon 740 | Meili Y., Madetswil 500 | Naz J., Avully 500 | Oberhänsli J., Ebmatingen 550 | Storrer D., Dübendorf 500 | Prof. Dr. med. Ciurea A., Meilen 550 | Zahnd N., Zürich 500

## **Spenden/Mitgliederbeiträge ab CHF 100**

Abplanalp W., Bern 100 | Ackermann A., Fehren 100 | Ackermann D., Huttwil 100 | Ackermann H., Hirschthal 100 | Adam M., Wädenswil 100 | Aeberhard R., Erlinsbach 100 | Aegerter M., Gwatt (Thun) 650 | Aenishänslin A., Zürich 100 | Affolter M., Aeschi SO 100 | Akhbari-Fuchs E., Eglisau 200 | Albrecht F., Basel 100 | Alder U., Flawil 100 | Almagro R., Zürich 100 | Amacker H., Reichenburg 100 | Amez-Droz G., Le Locle 100 | Amstutz-Waser M., Stans 100 | apraxis GmbH Gugger P., Kleinlützel 100 | Armbruster M., Basel 100 | Autunno G., Villars-sur-Glând 100 | Baba E., Surpierre 100 | Bachmann S., Wiesendangen 100 | Bachmann R., Luzern 100 | Bachmann B., Stettfurt 100 | Badoud C., Rolle 100 | Baioia Lehmann M., Fribourg 100 | Balmer B., Jona 100 | Barraud C., St-Prex 150 | Barraud M., Vevey 100 | Bärtschi-Ruf H., Bern 100 | Baud-Jahn B., Onex 400 | Baumann-Gass M., Altdorf 100 | Baumgartner C., Lupfig 100 | Beeli A., Schaan

100 | Bekas M., Zürich 250 | Belluscio C., Bassersdorf 100 | Bernauer N., Bremgarten AG 100 | Bernhard J., Blonay VD 100 | Bertschmann A., Baden 150 | Berweger M., Klingnau 100 | Besse A., Lugnorre 100 | Bettinardi N., Gattikon 150 | Bettler R., Krauchthal 100 | Bhend R., Gipf-Oberfrick 100 | Bielser S., Versoix 200 | Bielser M., Renens VD 100 | Billeter M., Meilen 100 | Biolley A., Sugiez 100 | Biri R., Solothurn 100 | Bisig-Schönbächler H., Ibach 100 | Bize-Stucki R., Bürglen TG 100 | Blättler A., Luzern 100 | Blättler P., Luzern 100 | Blöchliger U., Lyss 100 | Bock C., Plan-les-Ouates 100 | Bonomo A., Zürich 100 | Born P., Rothrist 100 | Bosshard W., Bäretswil 150 | Bräm R., Lengnau AG 100 | Brändli J., Langnau i. E. 100 | Brändli B., Langnau i. E. 100 | Bratschi H., Allschwil 100 | Brenner S., Bäretswil 100 | Brenner M., Bäretswil 100 | Briegel A., Wädenswil 100 | Britschgi U., Schattdorf 100 | Britschgi B., Stalden 100 | Brunner R., Oberrohrdorf 200 | Buchser S., Bassersdorf 100 | Burch T., Sachseln 100 | Burgin V., Genève 120 | Buschini A., Saint-Blaise 100 | Buser-Hess L., Sissach 150 | Bylang H., Uetendorf 150 | Capaul B., Muttenz 100 | Caprez C., Zuoz 100 | Casparis R., Muttenz 100 | Chevrolet Y., Lausanne 100 | Christen E., Lyss 100 | Coeytaux J., Ballens 100 | Colangelo V., Bassersdorf 100 | Coldebella R., Geuensee 100 | Comolli S., Zufikon 100 | Constantin C., Epalinges 100 | Cordonier M., Le Vaud 100 | Cronenberg S., Oberbipp 100 | Crovara D., Prilly 100 | Daerendinger M., Corcelles/Concise 100 | De Carvalho Matias M., Martigny 100 | de Raemy O., Chénens 150 | de Simone V., Genève 100 | Debély A., Pully 100 | Delez A., Martigny 100 | Deleze F., Veyrier 100 | Despont G., Echallens 100 | Dolder F., Thun 100 | Dollé R., Zürich 100 | Du Pasquier F., Signy 100 | Durrer E., Mellingen 100 | Eberlein B., Sins 200 | Eggenschwiler Y., Meyriez 100 | Eggli-Affolter M., Buswil 100 | Egli P., Emmen 100 | Ehrismann A., Lengnau 200 | Eigenmann M., Lütisburg 100 | Eisenbeis M., Boettstein 100 | Enderli E., Oftringen 150 | Ernst M., Wettingen 100 | Etter U., Zürich 100 | Farquet L., Bramois 100 | Fasler-Häberli F., Baar 100 | Feiss-Schiesser M., Oberwil 100 | Felber C., Hochdorf 100 | Feller C., Thun 100 | Ferrari P., Chéserex 100 | Fetz E., Mollis 100 | Feusi V., Freienbach 100 | Fink P., Rapperswil SG 100 | Fischer A., Uster 100 | Fischer B., Horn 200 | Fischer P., Bern 120 | Flik H., Uster 100 | Flück A., Riedstätt 100 | Flückiger M., Biberist 100 | Fluri B., Bad Bellingen 100 | Dr. med. Forster A., Zürich 200 | Fraga S., Mies 100 | Frank Meier F., Klingnau 400 | Frauchiger A., Peseux 100 | Frei A., Weggis 100 | Fries M., Thalwil 150 | Fries A., Matten bei Interlaken 100 | Fröhling L., Birsfelden 100 | Füglistner H., Märstetten 100 | Furrer-Küttel A., Engelberg 100 | Furusjö C., Altdorf 100 | Gabr S., Ebmatingen 100 | Gachnang R., Pratteln 100 | Gasser C., Zug 100 | Gatti S., Comano 100 | Gäumann E., Oberembrach 100 | Gauss A., Winterthur 100 | Gautschi W., Domat-Ems 100 | Gehrig R., Pfäffikon SZ 100 | Gemeindeverwaltung Flims, Flims-Dorf 100 | Germann M., Gossau SG 100 | Giess S., Frick 100 | Gimenez A., Wädenswil 100 | Gmeiner T., Solothurn 100 | Graber M., Signau 100 | Grau M., Wasterkingen 150 | Gretener M., Winkel 100 | Grossen-

# > Spenden

bacher A., Hasle-Rüegsau 200 | Grossenbacher L., Affoltern BE 100 | Grosswiler S., Dübendorf 100 | Gsell C., Meilen 100 | Gusterer J., Buttisholz 100 | Gyr A., Wetzikon ZH 100 | Häberling J., Ottenbach 100 | Haböck P., Staad 100 | Hächler H., Wetzikon ZH 100 | Hafen M., Belp 100 | Hähni C., Amlikon 100 | Haltner H., Algetshausen 100 | Harder P., Henau 100 | Hassler-Bürgi J., Laupen 100 | Haus der Medizin AG, Brugg 200 | Häselmann S., Zürich 100 | Hauser H., Baar 200 | Häusermann M., Schaffhausen 100 | Häusler J., Dornbach 100 | Heinz F., Arlesheim 100 | Helbling M., Uster 100 | Heller S., Basel 100 | Henriques A., Lausanne 100 | Héritier P., Suhr 150 | Herrli B., Nidau 100 | Hertig-Müller V., Aarau 100 | Hess-Blumer A., Pfäffikon 200 | Hirt R., Buchs AG 150 | Hirt F., Aarau Rohr 100 | Hirt-Kersten D., Reinach AG 100 | Hobi-Florian M., Dietikon 200 | Hochstrasser P., Schwarzenbach LU 100 | Hofer-Bardill M., Winterthur 100 | Hofmann K., Nürensdorf 100 | Holenweger R., Niederwil 100 | Hollinger M., Hunzenschwil 100 | Horni R., Münchwilen 100 | Hossmann P., Steffisburg 100 | Hostettler J., Zürich 100 | Huber R., Zernez 100 | Huber E., Bremgarten AG 150 | Huber T., Bremgarten 150 | Hunziker H., Embrach 100 | Hunziker E., Horgen 100 | Huser L., Bottmingen 100 | Hutter-Pleisch M., Davos Dorf 100 | Imfeld F., Alpnachdorf 100 | Imhof U., Sierre 100 | Inderbitzin B., Troinex 100 | Jacomet A., Bern 300 | Jacquemaï L., Laufen 100 | Jacquet P., Plan-les-Ouates 100 | Jacquod S., Develier 100 | Jans R., Kriens 250 | Jensen-Monka Y., Onnens 150 | Johner I., Meiringen 100 | Jolidon M., Delémont 100 | Jorand N., Billens 100 | Josipovic B., Zürich 120 | Jungen E., Wichtrach 100 | Kaderli C., Unterägeri 100 | Kasper-Chappuis P., Meggen 150 | Kaufmann A., Luzern 100 | Keiser W., Zug 100 | Keller L., Steinhausen 100 | Keller E., St. Gallen 200 | Kilchenmann D., Weiach 100 | Kilchmann R., Cham 100 | Kipfer M., Stettlen 100 | Klöti M., Luzern 250 | Knecht-Meyer C., Nunningen 100 | Knopf-Bürgi V., Eschlikon TG 150 | Knöpfel R., Goldach 100 | Koch H., Haldenstein 150 | Koole J., Jona 100 | Kopp W., Orpund 110 | Korfanty A., Allschwil 100 | Krause A., Habsburg 100 | Krömler C., Güttingen 100 | Kunz H., Niederglatt 150 | Kunz-Jäger M., Oberwil 100 | Kurmann J., Dietikon 100 | Kuster I., Zollikerberg 200 | Lang P., Pfaffhausen 100 | Dr. med. Langenegger T., Baar 100 | Larderaz J., Chêne-Bougeries 100 | Lavey-Médical SA, Lavey-les-Bains 100 | Lehmann D., Hilterfingen 100 | Lenski K., Kreuzlingen 100 | Lent W., Zürich 150 | Lent V., Zürich 100 | Lerch M., Herrenhof 100 | Leston J., Flawil 100 | Leuenberger R., Winterthur 100 | Leuenberger G., Winterthur 100 | Locher B., Gampel 100 | Loher U., Toffen 100 | Lohri R., Luzern 100 | Löpfe E., Rorschach 250 | Loss A., Aarau 100 | Luginbühl B., Bern 100 | Lukacs A., Schenkon 100 | Lüke C., Gutenswil 100 | Lustenberger-Frech C., Luzern 100 | Lüthy G., Sarmenstorf 100 | Mäder T., Buchs 100 | Marazzi-de Lima J., Zürich 100 | Mariaca-Schaub C., Saint-Légier-La-Chiésaz 200 | Maron M., Flims Dorf 100 | Marti B., Romanshorn 100 | Martin M., Seltisberg 100 | Martin U., Glattfelden 100 | Martins Gaspar A., Binningen 100 | Mathieu R., Solothurn 100 | Meien-

berger M., Mellingen 150 | Meier J., Zumikon 150 | Meier P., Watt 100 | Meier T., Lupsingen 100 | Meili K., Adliswil 100 | Menziger P., Brugg 100 | Mettler T., Dorf 200 | Meyer P., Sins 110 | Meyer J., Zürich 200 | Michael F., Rheinfelden 100 | Michel D., Niederglatt 200 | Model A., Lengnau 100 | Moesch C., Reinach 150 | Moor R., Vordemwald 100 | Mudry A., Dino 100 | Muff H., Binningen 100 | Müller M., Neuenhof 100 | Müller A., Oberrieden 100 | Näf S., Landschlacht 100 | Nef Oechslin S., Waltalingen 100 | Niederhauser C., Dornbach 100 | Nissa H., St. German 100 | Nobs L., St-Aubin-Sauges 100 | Oberhänsli J., Ebmatingen 100 | Obst F., Alten 100 | Ochsenbein E., Muri b. Bern 100 | Ochsenbein-Erb M., Reconvilier 100 | Odermatt R., Littau 100 | Oechslin S., Egg 100 | Oesch D., Zürich 200 | Oester M., Dietikon 100 | Oester H., Thun 100 | Oester-Frölich A., Urtenen-Schönbühl 100 | Oggier D., Versoix 100 | Ott A., Ottenbach 200 | Perrier M., Cheiry 100 | Peter J., Bertschikon 100 | Peytrignet F., Epalinges 100 | Pfund A., Basel 150 | Physiotherapie Hard, Zürich 100 | Pinggera P., Bever 150 | Pinto A., Forel-sur-Lucens 100 | Plaschy K., Zizers 100 | Plattner G., Kerns 100 | Plattner C., Gretzenbach 100 | Ponzetto D., Kloten 100 | Porzio S., Montagnola 100 | Raimondi C., Begnins 100 | Ramsauer S., Basel 100 | Raschle C., Stallikon 200 | Reali A., Zürich 100 | Rego R., Dübendorf 100 | Renz M., Häfelfingen 150 | Reut-Butti L., Bürglen 100 | Rey R., Rohr 100 | Richard F., Derendingen 100 | Richardson A., La Plaine 100 | Riedener N., Wolfhalden 200 | Riesen F., Fisibach 100 | Ringwald M., Winterthur 100 | Rodriguez C., Zürich 100 | Roggli V., Bern 100 | Roggo-Fasel J., Autafond 100 | Rohlfing H., Vaduz 100 | Rohr A., Diesbach 100 | Rolli-Reist H., Ittigen 100 | Romann-Leuthold R., Niederglatt 200 | Rosé S., Dübendorf 100 | Rosenast P., Rufi-Maseltrangen 300 | Rossé O., Chêne-Bourg 100 | Roth S., Riehen 100 | Roth J., Luzern 100 | Rothen P., Rümligen 100 | Rouaze J., Rombach 100 | Rouge E., Puidoux 100 | Rüdemann-Naef C., Illnau 100 | Rüfenacht C., Lützelflüh 100 | Ruoss M., Schübelbach 100 | Sahakoglu L., Tägerwilten 100 | Saliba F., Genève 100 | Salierno T., Sachseln 100 | Santisteban V., Grüningen 100 | Sauter M., Nürensdorf 100 | Schaad T., Rüdlingen 150 | Schafer R., Murten 100 | Schaller W., Geuensee 600 | Schär P., Möhlin 100 | Schärer H., Nottwil 100 | Schärli D., Kägiswil 100 | Schaub-Siegrist E., Ebmatingen 100 | Scheidegger B., Windisch 100 | Scherrer E., Dietikon 150 | Schildknecht B., Cham 150 | Schilling-Egli M., Dübendorf 100 | Schirmaier A., Allschwil 100 | Schlatter B., Rudolfstetten 150 | Schlegel A., Carouge 100 | Schmid N., Root 100 | Schmid-Leupi A., Sempach Station 200 | Schmitt D., Murten 100 | Schneebeil L., Zwillikon 100 | Schneider C., Thun 100 | Schneider M., Eendingen 100 | Schneider J., Ermensee 100 | Schneider N., Meilen 100 | Schneider F., Bolligen 100 | Schneider Bandelier K., Confignon 100 | Schubert A., Lausanne 100 | Schulz R., Basel 150 | Schulz W., Schwerzenbach 100 | Schumacher E., Mels 100 | Schweizer A., Wil SG 100 | Dr. med. Seywert A., Lutry 200 | Sidler G., Uster 100 | Siedmann C., Wallisellen 100 | Signer H., Unterkulm 100 | Sigrist H., Wolfwil 100 | Sobral

# > Spenden

R., Farvagny 250 | Sonderegger A., Zürich 100 | Spahn H., Spreitenbach 200 | Spiegel-Winiger L., Aarburg 100 | Spielmann P., Zürich 300 | Spitzhofer F., Zürich 100 | Spuhler A., Bad Zurzach 100 | Stähli M., Genève 200 | Stählin-Glättli E., Latsch 100 | Stamm S., Volketswil 100 | Staub A., St. Gallen 100 | Stebler C., Wiesendangen 100 | Stehli-Vogel S., Wintersingen 100 | Steiner M., Uetikon am See 100 | Steiner P., Neuheim 200 | Steiner W., Zürich 100 | Steiner R., Walchwil 100 | Stettler M., Hersiwil 250 | Steuri A., Lenzburg 300 | Stile K., Bassersdorf 100 | Stocker A., Wädenswil 100 | Stocker-Steiger V., Kleinandelfingen 100 | Stoll R., Marthalen 250 | Stork R., Pratteln 150 | Stucki E., Lussy-sur-Morges 100 | Stüdeli P., Zürich 100 | Studer J., Zürich 100 | Studerus K., Edlibach 100 | Stutz E., Adlikon 100 | Sulzer-Glarner M., Schaffhausen 100 | Suter H., Gränichen 100 | Suter-Albrecht C., Basel 150 | Tavernier H., Zürich 100 | Thommen B., Gelterkinden 100 | Thommen E., Gelterkinden 100 | Thüler M., St. Gallen 100 | Tinggren D., Feusisberg 100 | Tischhauser-Bürki J., Rätterschen 100 | Topalidis K., Schlatt b. Winterthur 200 | Troxler I., Berikon 100 | Trüssel-Kindschi E., Bad Ragaz 150 | Tschopp C., Menziken 200 | Tschopp-Stocker E., Menziken 200 | Tüfekci N., Urdorf 100 | Ulli P., Lungern 100 | Urfer C., Fehraltorf 100 | van der Werf-Ambauen E., Wabern 150 | Van Gelder N., Kilchberg 100 | van Huisseling G., Zürich 250 | Van Snick-Schmid A., Lausanne 150 | Venzin E., Domat/Ems 100 | Vergères M., Marly 100 | Vittani R., Granges (Salvan) 100 | Vogel C., Dottikon 100 | Vögele P., Zug 200 | Vogt-Aeberli S., Bühler 100 | Vöggtlin G., Buochs 150 | Von Arx-Studer A., Oberbuchsitzen 100 | von Ins P., Muhen 300 | Voser M., Vorderthal 100 | Voser M., Dietikon 100 | Waldboth Y., Bülach 100 | Waldner F., Bülach 200 | Waldvogel E., Näfels 100 | Walthard P., Oberwil BL 200 | Waser W., Seuzach 200 | Weber S., Rieden 100 | Dr. med. Weber M., Thalwil 100 | Weber M., Würenlos 100 | Wecke H., Wattwil 150 | Weder-Haag R., Buchs 100 | Weishaupt C., Ellikon an der Thur 100 | Wenger B., Monthey 100 | Werner R., Neunkirch 100 | Prof. Dr. Werner Witmer K., Winterthur 200 | Widmer C., Spiez 400 | Wiederkehr H., Nebikon 100 | Wiederkehr S., Luzern 100 | Wiedmer G., Rütihof 100 | Wildling F., Dübendorf 150 | Wild-Menke R., Oberuzwil 200 | Wilhelm M., Ostermundigen 100 | Winter P., Wallisellen 300 | Wolfensberger B., Greifensee 100 | Wouters P., Igis 100 | Würigler D., Zürich 100 | Wyss U., Port 250 | Wyss R., Frauenfeld 100 | Wyss B., Rubigen 100 | Zanger S., Spiez 100 | Zanolari A., Horw 100 | Zehnder M., Niederbüren 100 | Zeller E., Zürich 200 | Zraggen D., Birmensdorf 100 | ZHAW Dep. Gesundheit Prof. Dr. Niedermann K., Winterthur 100 | Zimmermann A., Dübendorf 100 | Zimmermann E., Mettmenstetten 300 | Zimmermann I., Elsau 100 | Zimmermann J., Elsau 100 | Zingg G., Au 100 | Zingg R., Gossau SG 100 | Zollinger K., Ueken 100 | Zuber S., Thalwil 100 | Züger-Doswald V., Zürich 200 | Zürcher M., Zug 100 | Zurkirchen J., Uster 150 | Zwahlen B., Hasle-Rüegsau 100 | Zwahlen B., Hasle-Rüegsau 100 | Zwyssig U., Wallisellen 100

# > Abschied

## Kondolenzspenden im Andenken an

Heidy Gantner 490 | Christian Häusler-Kaufmann 1970 | Willi Hedwig 100 | Beat Währen 225

Die SVMB trauert um den Tod folgender Mitglieder und spricht den betroffenen Familien ihr herzliches Beileid aus:

**Asprion** Ulrich, 90, Wohlen

**Buchegger** Josef, 90, Glattbrugg

**Chanez** Francis, 81, Marin-Epagnier

**Egli** Albert, 80, Winterthur

**Fontanive** Robert, 84, Weisslingen

**Frischknecht** Rolf, 56, Sevelen

**Gantner** Heidy, 82, Regensdorf

**Gautschi** Herbert, 83, Monteggio

**Häusler-Kaufmann** Christian, 85, Dornach

**Kaderli** Rolf, 78, Sachseln

**Krämer** Simon, 54, Zürich

**Malek** Gabriel, 48, Genève

**Mayor** Priscilla, 33, Fully

**Meier** Urs, Wohlen

**Oberhänkli** Silvia, 63, Bronschhofen

**Oester** Hans, Thun

**Piguet** Emmanuel, 50, Le Solliat

**Rütsche** Sophie, 64, St. Gallen

**Schild** Rosmarie, 81, St. Gallen

**Sigrist** Franz, 90, Chur

**Stapfer-Umiker** Rita, 70, Hägendorf

**Schmid** Therese, 90, Naters

**Urfer** Dora, 70, Blumenstein

**Vogelsanger** Ruedi, 80, Schaffhausen

# > Personelles

Auf das neue Jahr hat es im Team der SVMB einige personelle Veränderungen gegeben.

Béatrice Mattmann ist in den Ruhestand getreten. Sie war 15 Jahre für die SVMB als Kauffrau im Therapiebereich tätig. Wir bedanken uns für ihren langjährigen und ausgezeichneten Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Simon Grosswiler hat im Januar 2025 die Geschäftsleitung übernommen. Angelo Colaninno hat als Leiter Projekte zusätzlich die Leitung der Kommunikation übernommen. Chiara Weber hat ihre Tätigkeit bei der SVMB im November 2024 als Leiterin Dienstleistungen aufgenommen.

Bea Topalidis hat 2015 als Leiterin Therapien und Schulungen ihre Tätigkeit bei der SVMB begonnen. 2019 hat sie die Leitung der Beratungen übernommen. Nun hat sie ihr Pensum reduziert und wird weiterhin als Beraterin für die SVMB tätig sein und Schulungen durchführen. René Bräm war von 1998 bis 2024 Geschäftsleiter der SVMB und wird nun als Leiter Beratung für die SVMB tätig sein.

**Geschäftsleitung:** Simon Grosswiler, MA HSG

**Dienstleistungen:** Chiara Weber, dipl. Betriebswirtschafterin HF (Leitung); Bshar Gebbory, Kaufmann i.A.; Leila Jatzkowski, Kauffrau; Serena Lumantu, Kauffrau i.A.; Danielle Storrer, dipl. Pflegefachfrau HF

**Beratung:** René Bräm, lic. iur. (Leitung); Dr. sc. Lea Ettlin; Nora Model, Rechtsanwältin; Beatrice Topalidis-Walker, Coachin berufliche Integration.

**Kommunikation und Projekte:** Angelo Colaninno, BSc FHO (Leitung); Martin Eigenmann, BSc; Lars Gubler, BA ZHAW; Vera Model, BA UZH; Fabienne Piccinno, MA UZH; Lukas Yu, MSc UZH; Nicolas Zahnd, BSc ZHAW.

## > Vorstand / Ehrenmitglieder



SVMB-Vorstandsmitglieder: Fabienne Hirt, Patrick Kern, Vizepräsident, Prof. Dr. Karin Werner, Präsidentin, Tobias Buser, Esther Tschopp, Stéphane Bielser (v.l.n.r.)

### Ehrenmitglieder

Meinrad Asperger, Olten; Roland Brunner, Oberrohrdorf; Hansjürg Caspescha, Zug; Gisela Dalvit, Oberrieden; Walter Gerig, Wattwil; Hermann Grossenbacher, Affoltern BE; Walter Huber, Wallisellen; Robert Hunziker, Neuenhof; Prof. Dr. iur. Christine Kaufmann, Zürich; Prof. Dr. med. Rudolf Kissling, Küsnacht; Franz Kost, Stans; Felix Krömler, Weinfelden; Albert Kuster, Zollikerberg; Peter Oechslin, Waltalingen; Peter Staub, Zürich; Hansjürg Tschanz, Zürich; Ruedi Wüger, Oberglatt; Daniela Zenger, Reinach BL; Otto Züger, Zürich.

# bechterew.ch

Schweizerische Vereinigung  
Morbus Bechterew.

Leutschenbachstrasse 45  
8050 Zürich  
Telefon 044 272 78 66  
PostFinance 80-63687-7  
CH22 0900 0000 8006 3687 7  
mail@bechterew.ch  
www.bechterew.ch

Die Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew (SVMB) wurde 1978 von Betroffenen gegründet und zählt 4500 Mitglieder. Sie berät, unterstützt und vernetzt Menschen mit der chronisch-rheumatischen Erkrankung Morbus Bechterew – axSpA und organisiert in der ganzen Schweiz Therapien und Seminare zum Umgang mit der Krankheit. Sie informiert Betroffene und Angehörige über die Krankheit und sensibilisiert die Öffentlichkeit. Zudem unterstützt sie die Forschung im Bereich Morbus Bechterew – axSpA. Sie ist Mitglied der Rheumaliga Schweiz und der internationalen Bechterew-Vereinigung (ASIF).

**Rheumaliga Schweiz**  
Bewusst bewegt

